



Grunderneuerung der Fahrbahn der BAB 28 von der Anschlussstelle Zwischenahner Meer bis zur An- schlussstelle Neuenkrüge in Fahrtrichtung Oldenburg

Einrichtung der Verkehrsführung, Beginn der Arbeiten

Wie bereits im Februar angekündigt, beginnen am Mittwoch, 2. Mai, die Arbeiten zur Einrichtung der Verkehrsführung für die Durchführung der Grunderneuerung der Richtungsfahrbahn Oldenburg zwischen der Anschlussstelle Zwischenahner Meer und der Anschlussstelle Neuenkrüge im Zuge der Autobahn 28 in Form von Tagesbaustellen.

Zunächst wird bis Montag, 14. Mai, in beiden Fahrtrichtungen eine einstreifige Verkehrsführung eingerichtet, um im Schutz dieser Sicherung fünf Überfahrten im Mittelstreifen herzustellen und eine transportable Schutzwand auf der Richtungsfahrbahn Leer für die spätere Verkehrsführung aufzustellen.

Neben der Verkehrsführung wird eine mobile Stauwarnanlage mit LED-Hinweis-tafeln installiert, die die Verkehrsteilnehmer auf der Autobahn 28 frühzeitig vor möglichen Staus warnen soll.

Die weiteren Arbeiten für das Einrichten der für die Grunderneuerungsmaßnahme erforderlichen sogenannten 2+0-Verkehrsführung dauern voraussichtlich bis zum 5. Juni an. Ab diesem Tag wird der gesamte Verkehr auf der Richtungsfahrbahn Leer mit jeweils einem Fahrstreifen pro Fahrtrichtung an der Baustelle entlang geführt.

Im Verlauf der Maßnahme wird es erforderlich, die Anschlussstelle Neuenkrüge in Fahrtrichtung Oldenburg zu sperren. Diese Sperrung wird voraussichtlich Mitte September eingerichtet und ca. 6 Wochen andauern.

Eine detailliertere Pressemitteilung zur Sperrung der Anschlussstelle Neuenkrüge und den eingerichteten Umleitungen wird zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Der Geschäftsbereich Oldenburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr dankt den betroffenen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und bittet gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit, Geduld und Rücksichtnahme im Baustellenbereich.